



Evotec OAI AG, Zweiter Quartalsbericht 2004

Für weitere Informationen:

Anne Hennecke
Investor Relations,
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286
+49.(0)40.560 81-333 Fax
anne.hennecke@evotecoai.com

Evotec OAI AG
Schnackenburgallee 114
D-22525 Hamburg
www.evotecoai.com

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir freuen uns sehr, dass sich das zweite Quartal 2004 mit um 18% höheren Umsätzen gegenüber dem ersten deutlich verbessert hat. Unser Kerngeschäft, Discovery and Development Services (DDS), hat sich dabei spürbar erholt. Dazu gehört auch der Bereich der chemischen und pharmazeutischen Entwicklung, der ein besonders umsatzschwaches erstes Quartal 2004 erfahren hat. Insgesamt haben die Umsätze im zweiten Quartal wieder das Vorjahresniveau erreicht. Das niedrige Auftragsvolumen in der ersten Jahreshälfte sowie der Einfluss des schwachen US-Dollars und des starken britischen Pfunds haben jedoch im Bereich DDS zu einem Rückgang der Bruttomarge geführt. Wir erwarten, dass sich die Marge infolge einer höheren Kapazitätsauslastung in der zweiten Jahreshälfte verbessern wird.

Die Visibilität auf die im Jahr 2004 zu erzielenden Umsätze hat sich weiter erhöht. Der Auftragseingang für das laufende Jahr betrug von Mai bis Juli 15 Mio. Euro gegenüber 6 Mio. Euro in der Vergleichsperiode des Jahres 2003. Wir haben neue Verträge in allen Disziplinen abgeschlossen. Besonders hervorzuheben sind der strategische Vertrag in der chemischen Forschung mit Roche sowie die Gewinnung zahlreicher neuer Kunden für unseren Biologieservice.

Obgleich das Marktumfeld weiterhin schwierig bleibt, sind wir auf gutem Wege, unsere Prognose für das Jahr 2004 zu erreichen. Wir gehen davon aus, dass der verstärkte Auftragseingang zu höheren Umsätzen in den verbleibenden Monaten des Jahres führen wird. Der größte Teil davon wird

voraussichtlich im vierten Quartal realisiert. Besonders die Umsätze in unserem Geschäftsbereich Technologien und Instrumente werden sehr stark auf das Jahresende konzentriert sein. Unter anderem ist im Dezember die Installation und Abnahme eines EVOscreen®-Systems bei einem Kunden vorgesehen.

Im Juli haben wir 2,5 Millionen neue Evotec OAI-Aktien platziert und durch die Kapitalerhöhung 7,5 Mio. Euro eingenommen. Die Finanzmittel dienen der weiteren Wachstumsfinanzierung in unserem Kerngeschäft (Discovery and Development Services) sowie der Unterstützung der Forschung in unserem Geschäftsbereich Discovery Programs Division.

Highlights

Die Märkte der Wirkstoffforschung und –entwicklung haben entsprechend unseren Erwartungen in den ersten sechs Monaten eine gewisse Erholung erfahren. Dies zeigte sich insbesondere in den USA, wo zahlreiche Biotechnologieunternehmen erfolgreich die Finanzierung für ihre Forschungs- und Entwicklungsprogramme gesichert haben. Dementsprechend hat sich der Auftragseingang in unserem Geschäftsbereich Discovery and Development Services beschleunigt.

Strategische Kooperation in der chemischen Forschung mit Roche; Vertragserweiterung mit Curis

Im Mai ist Evotec OAI eine weltweite Kooperation auf dem Gebiet der chemischen Forschung mit Roche eingegangen. Evotec OAI und Roche arbeiten schon seit langer Zeit erfolgreich zusammen. Seit 2001 haben die beiden Unternehmen allein in der Chemie drei Allianzen geschlossen. Mit der aktuellen Erweiterung der Kooperation beginnt Evotec OAI, die vier Forschungsstandorte von Roche in der Entwicklung und der Synthese von qualitativ hochwertigen chemischen Substanzen für ihre Programme in der medizinischen Chemie zu unterstützen. Sie veranschaulicht zugleich, dass wir uns mit Innovation und Kompetenz bestmöglich auf die Anforderungen unserer Kunden in den verschiedenen Aspekten ihrer Forschung und Entwicklung einstellen.

Wir freuen uns zudem sehr, unsere Kooperation in der medizinischen Chemie mit Curis für weitere zwölf Monate verlängert zu haben.

Starker Auftrags- eingang im Bereich der Biologie: Neue Verträge mit Guilford, Nuvios und Neuronova

Evotec OAI verzeichnete im zweiten Quartal einen starken Auftragseingang in der Testsystementwicklung und im Screening. Wir haben neue Verträge mit Guilford, Neuronova und Nuvios abgeschlossen. Unser integriertes Leistungsspektrum in der Biologie – darunter unsere Fähigkeit, zügig Testsysteme zu entwickeln, unsere validierten, hoch empfindlichen Hochdurchsatz-Screeninglösungen sowie qualitativ hochwertige Screeningbibliotheken – ist eine ideale Ergänzung zur Expertise unserer Kunden bei der Identifizierung chemischer Strukturen zur Weiterentwicklung für die Phase der klinischen Studien.

Neue Produkt-angebote zur Verstärkung unserer wissensbasierten Wirkstoffforschung

Im zweiten Quartal haben wir zwei neue integrierte Forschungsplattformen auf den Markt gebracht. Sie umfassen die Bereiche ADMET (EVOprofile™) und Strukturbiologie (EVOrationale™). Beide Plattformen tragen zu einer weiteren Verstärkung unserer wissensbasierten Wirkstoffforschungsaktivitäten bei und ermöglichen es uns, unsere Kunden sowohl mittels zufallsbasierter als auch zielgerichteter Forschungsansätzen zu unterstützen. Bereits kurz nach Markteinführung verzeichnen wir reges Interesse von Pharma- und Biotechunternehmen und haben schon mehrere Verträge abgeschlossen.

Geschäft in der chemischen Entwicklung belebt sich

Das Geschäft in der chemischen und pharmazeutischen Entwicklung hat sich gegenüber dem ersten Quartal deutlich belebt. Zahlreiche Projekte in der Pilotanlage für Kunden wie GSK, Anormed und Celgene wurden im Juni abgeschlossen und verbucht. Die Auftragslage ist zudem viel versprechend. Infolgedessen rechnen wir mit einer höheren Kapazitätsauslastung im zweiten Halbjahr 2004. Im Juli haben wir einen umfangreichen Vertrag mit Morphochem geschlossen, um sie bei der Entwicklung ihres neuartigen Antibiotikums Oxaquin® durch die Präklinik bis in die Phase I der klinischen Prüfung zu unterstützen.

Im Juni haben wir eine allgemeine Inspektion unserer Produktionsstätten und -verfahren nach GMP-Qualitätsstandards (Good Manufacturing Practise) sowie eine Inspektion durch die US-Gesundheitsbehörde FDA hinsichtlich der Herstellung eines aktiven pharmazeutischen Wirkstoffs nach cGMP-Standards erfolgreich absolviert. Dieses Audit ist ein erneuter Beweis für unsere qualitativ hochwertige Prozessentwicklung und unsere Kompetenzen in Produktion, Analytik und Qualitätssicherung. Es bestätigt Evotec OAI's führende Position in der chemischen Entwicklung basierend auf ihrer Entwicklungsplattform EVOdevelop™.

Projekte im Bereich der Stoffwechselerkrankungen schreiten planmäßig voran

In unserem Geschäftsbereich Discovery Programs Division haben wir unsere internen Wirkstoffforschungsprojekte im Bereich der Stoffwechselerkrankungen im Joint Venture mit DeveloGen zügig und erfolgreich weiter entwickelt. Substanzen aus dem ersten Projekt sind in die Phase der Leitstrukturoptimierung vorangeschritten und haben positive Wirkungen in entsprechenden Tiermodellen gezeigt.

Evotec Technologies: Auslieferung einer EVOscreen®-Anlage im vierten Quartal

Evotec Technologies (ET) hat ihr Auftragsbuch 2004 weiter ausgebaut und ein EVOscreen®-System an ein größeres internationales akademisches Institut verkauft. Installation und Abnahme des Geräts beim Kunden sind für das vierte Quartal 2004 vorgesehen.

Bedeutame Ereignisse nach Ablauf des zweiten Quartals

Kapitalerhöhung um 7,5 Mio. Euro

Am 14. Juli 2004 hat Evotec OAI durch die Ausgabe von 2,5 Millionen neuen Aktien an institutionelle Investoren in Europa ihr Grundkapital auf dem Wege eines beschleunigten Bookbuildingverfahrens erhöht. Durch die Kapitalerhöhung fließen Evotec OAI Finanzmittel in Höhe von 7,5 Mio. Euro zu.

Das frische Kapital will Evotec OAI für die weitere Wachstumsfinanzierung in ihrem Kerngeschäft (Discovery and Development Services) sowie für die Unterstützung der Forschung im Geschäftsbereich Discovery Programs Division verwenden.

Finanzbericht

Umsatz

Der Umsatz der Evotec OAI-Gruppe betrug in den ersten sechs Monaten 2004 31,3 Mio. Euro (2003: 34,8 Mio. Euro). Darin spiegelt sich das umsatzschwache erste Quartal 2004 wider. Im zweiten Quartal erzielte Evotec OAI einen Umsatz von 17,0 Mio. Euro und erreichte somit das Niveau der Vorjahresperiode (2% Wachstum unter Anwendung der Wechselkurse aus 2003). Wie erwartet zeigte das zweite Quartal mit einem Umsatzzuwachs von 18% eine deutliche Verbesserung gegenüber dem ersten Quartal.

In unserem Geschäftsbereich **Discovery and Development Services (DDS)** erzielten wir in den ersten sechs Monaten 2004 einen Umsatz von 27,1 Mio. Euro (2003: 28,8 Mio. Euro). Gegenüber dem ersten Quartal konnten wir in allen Disziplinen bedeutende Umsatzzuwächse verbuchen. Dies gilt insbesondere für den Bereich der chemischen und pharmazeutischen Entwicklung, wo wir eine Reihe von Kundenprojekten im Juni erfolgreich abgeschlossen haben. Der Segmentumsatz innerhalb der Evotec OAI-Gruppe belief sich auf 2,5 Mio. Euro. Darin enthalten sind Dienstleistungen im Wert von 2,4 Mio. Euro für das Joint Venture mit unserem Partner DeveloGen.

Der Umsatz in unserem Geschäftsbereich **Discovery Programs Division (DPD)** betrug in den ersten sechs Monaten 0,9 Mio. Euro (2003: 0,0 Mio. Euro), wobei im zweiten Quartal keine Umsätze verbucht wurden. Die Umsätze des ersten Quartals resultieren aus der Kooperation zwischen Evotec Neurosciences (ENS) und Takeda. Seit dem zweiten Quartal werden die ENS-Umsätze nicht mehr in der Evotec OAI-Gruppe gezeigt. Dies liegt an der Reduzierung unserer Anteile an der Gesellschaft infolge der erfolgreichen Venture Capital-Finanzierung von ENS im März 2004.

Unser Geschäftsbereich **Tools and Technologies (Instrumente und Technologien)** erreichte in den ersten sechs Monaten dieses Jahres einen Umsatz in Höhe von 6,8 Mio. Euro (2003: 7,2 Mio. Euro). Der leichte Rückgang ist eine Folge der unterschiedlichen Auslieferungszeitpunkte von EVOscreen®-Anlagen. Die Umsatzzahlen von 2003 beinhalten die Auslieferung einer EVOscreen®-Anlage an Pfizer, die bereits im ersten Quartal mit annähernd 3 Mio. Euro umsatzwirksam wurde. In diesem Jahr erwarten wir einen vergleichbaren positiven EVOscreen®-Umsatzbeitrag erst im vierten Quartal. Unter Berücksichtigung dieses Effektes zeigt sich ein ansonsten weiterhin starkes Wachstum im Geschäft mit Laborgeräten und Verbrauchsmaterialien.

Evotec OAI verzeichnete 47% des Gesamtumsatzes in Europa, 44% in den USA und 9% in Japan sowie dem Rest der Welt.

Kostenstruktur des operativen Geschäfts

Die **Herstellkosten der Produktverkäufe** betragen im ersten Halbjahr 2004 20,2 Mio. Euro (2003: 20,7 Mio. Euro). Die Abnahme der Bruttomarge auf 35,6% (2003: 40,5%) ist im wesentlichen die Folge von zwei Effekten in unserem Geschäftsbereich Discovery and Development Services:

1. Ein verhältnismäßig geringes Umsatzvolumen im Bereich der chemischen Forschung und Entwicklung im ersten Halbjahr, insbesondere im ersten Quartal, und eine daraus resultierende Unterauslastung. In Verbindung mit der erwarteten Umsatzsteigerung gehen wir auch von einem Anstieg der Kapazitätsauslastung in der zweiten Jahreshälfte aus.
2. Der weiterhin ungünstige Wechselkurseffekt durch den schwachen US-Dollar und das starke britische Pfund. Unter Anwendung der Wechselkurse der Vorjahresperiode hätte die Bruttomarge in den ersten sechs Monaten für DDS 36,7% und für die Evotec OAI-Gruppe 39,0% betragen.

Dank der günstigen Umsatzzusammensetzung inkl. Meilensteinzahlungen von Pfizer erzielte unser Geschäftsbereich Tools and Technologies eine starke Bruttomarge von 56,6%.

Die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung** gingen in den ersten sechs Monaten um 11% auf 7,1 Mio. Euro (2003: 8,0 Mio. Euro) zurück. Die Abnahme ist im wesentlichen auf ENS zurückzuführen. Seit dem zweiten Quartal wird ENS infolge der erfolgreichen Venture Capital-Finanzierung (März 2004) nicht mehr voll konsolidiert. ENS' Forschungsaufwendungen waren zudem bereits im ersten Quartal aufgrund der Umwidmung ihres Alzheimer-Forschungsprogramms in Auftragsforschung für Takeda zurückgegangen.

Unsere Aktivitäten im Rahmen des gemeinsam mit DeveloGen durchgeführten Forschungsprogramms im Bereich Stoffwechselerkrankungen schreiten planmäßig voran. Die entsprechenden Aufwendungen in Höhe von 1,4 Mio. Euro wurden als „Anteiliger Verlust von Beteiligungsunternehmen“ unter den nicht operativen Aufwendungen ausgewiesen.

Angesichts der vergleichsweise geringeren Anzahl von Kundenprojekten im ersten Halbjahr haben wir unsere eigenen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in diesem Zeitraum intensiviert. Für die zweite Jahreshälfte rechnen wir aufgrund des erwarteten Umsatzwachstums mit einer schrittweisen Abnahme unserer Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, da mehr Wissenschaftler für Kundenprojekte eingesetzt und ihre Aufwendungen unter der Position Herstellkosten der Produktverkäufe ausgewiesen werden.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** betragen im ersten Halbjahr 10,4 Mio. Euro (2003: 9,4 Mio. Euro). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Stärkung unserer Marketing- und Vertriebstteams im Bereich Discovery and Development Services und bei Evotec Technologies, hier insbesondere in den USA.

Ergebnis

Als Folge des Umsatzrückgangs und der geringeren Bruttomarge belief sich das **operative Ergebnis** der Evotec OAI-Gruppe in den ersten sechs Monaten 2004 auf -13,4 Mio. Euro (2003: -10,3 Mio. Euro). Der größere Teil des operativen Verlusts resultiert aus dem ersten Quartal. Ohne Berücksichtigung der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände betrug das operative Ergebnis -8,3 Mio. Euro (2003: -4,9 Mio. Euro).

Der **Fehlbetrag** stieg auf 11,8 Mio. Euro (2003: 8,2 Mio. Euro). Dafür waren der Rückgang des operativen Ergebnisses sowie unsere Forschungsaufwendungen für das DeveloGen-Joint Venture verantwortlich, das wir seit dem zweiten Halbjahr 2003 aktiv betreiben. Positiv beeinflusst wurde der Fehlbetrag durch die Erhöhung des Steuerertrages auf 2,7 Mio. Euro. Dies ist im wesentlichen die Folge aus der neuen Steuergesetzgebung in England, die dort insgesamt zu einem latenten Steuerertrag in Höhe von 1,3 Mio. Euro führte. Hinzu kommen Steueraufwendungen der Gruppe (-0,1 Mio. Euro) sowie der latente Steuerertrag aus akquisitionsbedingten Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (1,5 Mio. Euro).

Das **Ergebnis pro Aktie** betrug im ersten Halbjahr -0,33 Euro (2003: -0,23).

Das **EBITDA** (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) belief sich auf -4,1 Mio. Euro (2003: 0,6 Mio. Euro).

**Segment-
berichterstattung**
Discovery and Development Services

Angaben in TEUR	01-06/2004	01-06/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	27.056	28.818	-6,1
– davon mit Drittunternehmen	24.521	27.951	-12,3
Rohertrag	8.837	11.292	-21,7
Bruttomarge	32,7%	39,2%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	4.079	3.787	7,7
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	7.901	6.949	13,7
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.922	1.672	15,0
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	4.966	5.244	-5,3
Betriebsgewinn/-verlust	-10.031	-6.360	-57,7
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-5.065	-1.116	-353,9

Angaben in TEUR	04-06/2004	04-06/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	15.971	14.972	6,7
– davon mit Drittunternehmen	14.525	14.602	-0,5
Rohertrag	5.101	5.775	-11,7
Bruttomarge	31,9%	38,6%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	1.690	1.903	-11,2
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	4.437	3.965	11,9
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	976	823	18,6
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.508	2.563	-2,2
Betriebsgewinn/-verlust	-4.510	-3.479	-29,6
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-2.002	-916	-118,6

Discovery Programs Division

Angaben in TEUR	01-06/2004	01-06/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	927	10	-
– davon mit Drittunternehmen	925	-	100,0
Rohertrag	348	4	-
Bruttomarge	37,6%	40,0%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	1.298	2.570	-49,5
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	679	932	-27,2
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	70	34	105,9
Betriebsgewinn/-verlust	-1.699	-3.532	51,9
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-1.629	-3.498	53,4

Angaben in TEUR	04-06/2004	04-06/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	-	7	-100,0
– davon mit Drittunternehmen	-	-	-
Rohertrag	-	3	-100,0
Bruttomarge	-	42,9%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	585	1.280	-54,3
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	120	499	-76,0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	11	17	-35,3
Betriebsgewinn/-verlust	-716	-1.793	60,1
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-705	-1.776	60,3

Tools and Technologies

Angaben in TEUR	01-06/2004	01-06/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	6.836	7.234	-5,5
– davon mit Drittunternehmen	5.895	6.900	-14,6
Rohertrag	3.870	3.582	8,0
Bruttomarge	56,6%	49,5%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	3.044	2.453	24,1
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	1.922	1.482	29,7
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	404	507	-20,3
Betriebsgewinn/-verlust	-1.500	-860	-74,4
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-1.096	-353	-210,5

Angaben in TEUR	04-06/2004	04-06/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	3.234	2.715	19,1
– davon mit Drittunternehmen	2.455	2.431	1,0
Rohertrag	1.932	1.829	5,6
Bruttomarge	59,7%	67,4%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	1.475	780	89,1
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	883	807	9,4
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	203	253	-19,8
Betriebsgewinn/-verlust	-629	-11	-
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-426	242	-276,0

Investitionen

Im ersten Halbjahr 2004 haben wir 1,3 Mio. Euro in Anlagevermögen investiert, im wesentlichen in Laborausüstung. Wir erwarten, dass diese Investitionen im Gesamtjahr 2004 deutlich geringer sein werden als im Vorjahr. Dies ist einerseits das Ergebnis unseres Kostenmanagements. Andererseits waren die Investitionen im vergangenen Jahr außergewöhnlich hoch, im wesentlichen durch den Ausbau unseres neuen Laborgebäudes in England.

Cashflow und liquide Mittel

In den ersten sechs Monaten 2004 belief sich der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit auf -4,8 Mio. Euro (2003: EUR -2,2 Mio. Euro). Der Rückgang des operativen Cashflows resultiert größtenteils aus der Zunahme des operativen Verlustes und einem Anstieg des „Working Capital“ (6,4 Mio. Euro, davon 2,0 Mio. Euro durch ENS-Entkonsolidierung). Dabei ist der Aufbau von Vorräten (um 3,1 Mio. Euro) im Bereich Discovery and Development Services und in unserem Gerätegeschäft lediglich ein vorübergehender Effekt, der sich durch Umsatzrealisierung im zweiten Halbjahr umkehren wird.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -2,4 Mio. Euro (2003: -8,1 Mio. Euro). Er umfasst zusätzlich zur Anschaffung von Anlagevermögen im wesentlichen die Forschungsaufwendungen für das Joint Venture mit DeveloGen, die nicht im operativen Cashflow berücksichtigt sind, sowie die Akquisition weiterer Anteile an ProPharma.

Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit erreichte 1,3 Mio. Euro (2003: 3,1 Mio. Euro). Wir haben Bankkredite zur Finanzierung unserer Investitionen aufgenommen.

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug Ende Juni 13,0 Mio. Euro.

Personal und Management

Die Mitarbeiterzahl von Evotec OAI war per 30. Juni 2004 mit 629 nahezu auf gleichem Niveau wie Ende des ersten Quartals. Der Personalrückgang gegenüber Ende 2003 (644) liegt an der Entkonsolidierung von ENS, die am 31. März 2004 wirksam geworden ist.

Die ordentliche Hauptversammlung des Unternehmens hat am 1. Juni 2004, mit Wirkung per Ende der Hauptversammlung, alle Mitglieder des Aufsichtsrats für weitere fünf Jahre wiedergewählt.

Aktienoptionsprogramme

Im ersten Quartal 2004 haben wir 34.200 Aktienoptionen an das Management ausgegeben. Im zweiten Quartal wurden weder Aktienoptionen ausgegeben noch ausgeübt. Am 30. Juni 2004 betrug die Gesamtanzahl an Aktienoptionen, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 2.389.659 (ungefähr 7% des Grundkapitals). Die Optionsaufwendungen werden gemäß des APB 25 Preismodells erfasst.

Auftragslage und Ausblick

Unser Umsatz- und Auftragsbestand für 2004 ist per Juli 2004 auf 62 Mio. Euro angestiegen. Damit hat sich die Visibilität für die in diesem Jahr geplanten Umsätze weiter verbessert. Mit dieser Auftragslage sowie viel versprechenden Verhandlungen mit Pharma- und Biotechnologie-

unternehmen sind wir auf gutem Wege, unsere Prognosen für das Gesamtjahr 2004 trotz des weiter schwierigen Marktumfelds zu erreichen: Wir planen auf Basis aktueller Wechselkursraten ein Umsatzwachstum von etwa 3% gegenüber Vorjahr.

Wir erwarten, dass sich der Umsatz in unserem Kerngeschäft Discovery and Development Services in der zweiten Jahreshälfte weiter verbessern wird. Wie in den Vorjahren auch, unterliegt der Umsatz in unserem Geschäftsbereich Tools and Technologies abhängig von dem Zeitpunkt von Instrumentenlieferungen quartalsweise beträchtlichen Schwankungen. Da der Hauptanteil der Umsätze von Evotec Technologies im vierten Quartal 2004 realisiert werden wird, wird das dritte Quartal 2004 gegenüber dem starken dritten Quartal 2003 schwächer ausfallen, – für das vierte Quartal 2004 erwarten wir ein sehr starkes Umsatzwachstum.

Anteilsbesitz der Organe der Evotec OAI AG

	Aktienbestand	Aktienoptionen
Vorstand		
Jörn Aldag	286.556	172.600
Dr Dirk H. Ehlers	0	81.500
Prof Dr Ian Hunneyball	0	61.500
Dr Timm-H. Jessen	136.172	104.732
Bernard Questier	0	40.000
Aufsichtsrat		
Prof Dr Heinz Riesenhuber	110.400	0
Peer Schatz	3.892	0
Dr Pol Bamelis	1.500	0
Dr Karsten Henco	1.306.356	26.732
Dr Edwin Moses	313.058	15.000
Michael Redmond	1.000	0

30. Juni 2004

Gemäß §15a Wertpapierhandelsgesetz weist die obige Tabelle zum 30. Juni 2004 für jedes Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats separat die Anzahl an Aktien aus, die sie am Unternehmen halten, und die Aktienoptionen, die an sie ausgegeben wurden.

Segmente gemäß US-GAAP

Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	Forschungs- und Entwicklungsservice	Forschungs- programme	Instrumente und Technologien	Konsolidierung
Umsatzerlöse:				
–Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	67	-	6.836	-941
–Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	26.989	927	-	-2.537
Umsatzerlöse, gesamt	27.056	927	6.836	-3.478
– Herstellkosten der Produktverkäufe	18.219	579	2.966	-1.565
Rohertrag	8.837	348	3.870	-1.913
– Forschung und Entwicklung	4.079	1.298	3.044	-1.316
–Vertriebs- und Verwaltungskosten	7.901	679	1.922	-78
–Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	4.966	70	404	-397
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.922	-	-	-
Betriebsverlust	-10.031	-1.699	-1.500	-122

Zusammenfassung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen nach US-GAAP Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien

	01-06/2004	01-06/2003	Δ in %	04-06/2004	04-06/2003	Δ in %
Umsatzerlöse:						
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	5.962	6.909	-13,7	2.506	2.439	2,8
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	25.379	27.928	-9,1	14.474	14.578	-0,7
Umsatzerlöse, gesamt	31.341	34.837	-10,0	16.980	17.017	-0,2
– Herstellkosten der Produktverkäufe	20.199	20.711	-2,5	11.198	9.715	15,3
Rohertrag	11.142	14.126	-21,1	5.782	7.302	-20,8
– Forschung und Entwicklung	7.105	7.977	-10,9	3.194	3.548	-10,0
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	10.424	9.351	11,5	5.389	4.769	13,0
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	5.043	5.388	-6,4	2.523	2.634	-4,2
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.922	1.672	15,0	976	823	18,6
Betriebsgewinn/-verlust	-13.352	-10.262	-30,1	-6.300	-4.472	-40,9
– Zinserträge und -aufwendungen	-89	3	-	-92	-43	-114,0
– Beteiligungserträge	-	-	-	-	-	-
– Anteiliger Verlust von Beteiligungsunternehmen	-1.770	-51	-	-698	-15	-
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	107	-3	-	62	93	-33,3
– Sonstige nichtbetriebliche Erträge, netto	508	374	35,8	256	64	300,0
Gewinn/Verlust vor Ertragssteuern und Anteile von Minderheitsgesellschaftern	-14.596	-9.939	-46,9	-6.772	-4.373	-54,9
Steuerertrag	2.745	1.749	57,0	1.162	1.135	2,4
Außerordentliche Erträge (Aufwendungen)	-	-	-	-	-	-
Gewinn/Verlust vor Minderheitsgesellschaftern	-11.851	-8.190	-44,7	-5.610	-3.238	-73,3
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	98	3	-	36	49	-26,5
Nettoergebnis/Fehlbetrag	-11.753	-8.187	-43,6	-5.574	-3.189	-74,8
<hr/>						
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,33	-0,23		-0,16	-0,09	
Ergebnis je Aktie (verwässert) ¹	-	-		-	-	
<hr/>						
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	35.510.130	35.510.130		35.510.130	35.510.130	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	-	-		-	-	
<hr/>						
Abschreibungen auf Sachanlagen, enthalten in den operativen Aufwendungen	5.277	5.127	2,9	2.744	2.571	6,7

¹ Die Definition des Ergebnisses je Aktie gemäss US-GAAP erlaubt keinen Bericht des verwässerten Ergebnisses je Aktie solange das Unternehmen noch einen Fehlbetrag aufweist.

Zusammenfassung der Konzernbilanzen nach US-GAAP

Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	30.06.2004	31.12.2003	Δ in %
Aktiva			
Kurzfristige Vermögensgegenstände:			
– Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.003	18.763	-30,7
– Wertpapiere	-	708	-100,0
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	10.131	7.714	31,3
– Forderungen gegen verbundene Unternehmen	380	-	100,0
– Forderungen gegen nahestehende Personen	215	506	-57,5
– Vorräte	13.340	10.225	30,5
– Aktive latente Steuern	79	76	4,0
– Kurzfristige Steuerforderungen	693	2.754	-74,8
– Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	3.635	2.246	61,8
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	41.476	42.992	-3,5
Beteiligungen	3.648	677	438,9
Sachanlagevermögen, netto	61.145	62.051	-1,5
Immaterielle Vermögensgegenstände ohne Firmenwerte, netto	12.966	18.731	-30,8
Ausleihungen	-	-	-
Firmenwerte, netto	101.821	96.418	5,6
Latente Steuern	-	-	-
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	50	50	-
Aktiva, gesamt	221.106	220.919	0,1
Passiva			
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
– Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	767	615	24,7
– Kurzfristiger Anteil eines langfristigen Kredits	1.114	1.590	-29,9
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.541	5.510	0,6
– Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	30	18	66,7
– Erhaltene Anzahlungen	1.938	917	111,3
– Rückstellungen	7.037	7.794	-9,7
– Rechnungsabgrenzungen	2.836	4.545	-37,6
– Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	46	62	-25,8
– Latente Steuern	-	-	-
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.762	1.479	19,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	21.071	22.530	-6,5
Langfristiger Kredit	12.367	10.758	15,0
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	2.250	1.777	26,6
Passive latente Steuern	9.130	11.329	-19,4

Rechnungsabgrenzungen	910	1.661	-45,2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	101	98	3,1
Minderheitenanteile	567	665	-14,7
Eigenkapital:			
– Gezeichnetes Kapital	35.510	35.510	-
– Kapitalrücklage	545.515	540.035	1,0
– Eigene Anteile	-	-	-
– Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-375.001	-363.248	3,2
– „Other comprehensive income/loss“	-31.314	-40.196	-22,1
Passiva, gesamt	221.106	220.919	0,1

Zusammenfassung
Der Konzern-Cash-flow-Rechnungen nach US-GAAP
 Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	30.06.2004	30.06.2003
Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Jahresfehlbetrag	-11.753	-8.187
Anpassung des Jahresfehlbetrages an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	9.200	8.912
Veränderungen der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten	-2.266	-2.957
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-4.819	-2.232
Cashflow der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Wertpapieren	-	-2.805
Erwerb von Beteiligungen	-1.861	-
Erwerb von Sachanlagevermögen	-1.318	-5.302
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1	-1
Erlös aus Veräußerung von Sachanlagen	58	15
Erlös aus Veräußerung von Beteiligungen	-	-
Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren	732	-
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	-2.390	-8.093
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-	-
Einzahlungen aus Vergabe von Bankkrediten	3.725	3.552
Tilgung von Bankkrediten	-2.423	-425
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	1.302	3.127
Nettoerhöhung (-verringerung) der Liquidität	-5.907	-7.198
Fremdwährungsdifferenz	147	-704
Liquidität am Anfang des Geschäftsjahres	18.763	21.308
Liquidität per 30. Juni	13.003	13.406
Liquidität und Wertpapiere per 30. Juni	13.003	16.293

Entwicklung des Konzerneigenkapitals nach US-GAAP

Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien	Gezeichnetes Anteile	Kapital Betrag	Kapital- rücklage	Abgegrenzter Aufwand aus Aktien- optionsplan	Fremd- währungs- umrechnung	Unrealisierte Gewinne (Verluste) auf Wertpapiere	Bilanz- verlust	Eigen- kapital gesamt
Stand zum								
31. Dezember 2002	35.510.130	35.510	536.908	-345	-27.660	-	-349.006	195.407
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktienoptionsplan	-	-	3	147	-	-	-	150
„Comprehensive loss“:								
- Fremdwährungs- umrechnung	-	-	-	-	-8.889	-	-	-8.889
- Unrealisierte Gewinne auf available-for-sale Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
- Jahresfehlbetrag	-	-	-	-	-	-	-8.186	-8.186
„Comprehensive loss“, gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-17.075
Stand zum 30. Juni 2003	35.510.130	35.510	536.911	-198	-36.549	-	-357.192	178.482
Stand zum								
01. Januar 2004	35.510.130	35.510	540.035	-150	-40.046	-	-363.248	172.101
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktienoptionsplan	-	-	5	53	-	-	-	58
Eigenkapital in ENS	-	-	5,475	-	-	-	-	5,475
„Comprehensive loss“:								
- Fremdwährungs- umrechnung	-	-	-	-	8.829	-	-	8.829
- Unrealisierte Gewinne auf available-for-sale Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
- Jahresfehlbetrag	-	-	-	-	-	-	-11.753	-11.753
„Comprehensive loss“, gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-2.924
Stand zum 30. Juni 2004	35.510.130	35.510	545.515	-97	-31.217	-	-375.001	174.710

Grundlage für die Erstellung des Quartalsabschlusses

Der vorliegende Quartalsabschluss der Evotec OAI AG wurde gemäß den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (Generally Accepted Accounting Principles – „U.S.-GAAP“) – für die Zwischenberichterstattung erstellt. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses Zwischenberichts sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2003 zugrunde gelegen haben. Zum 31. März 2004 hat sich die Grundlage der Konsolidierung geändert. Die EVOTEC NeuroSciences GmbH wird seitdem nach der Equity Methode konsolidiert. Aufgrund dessen ist der Abschluss nicht uneingeschränkt vergleichbar mit dem des Vorjahres. Nach Einschätzung des Vorstands wurden alle notwendigen Buchungen zur Periodenabgrenzung vorgenommen.

Da der vorliegende Zwischenbericht nicht alle Informationen und Fußnoten enthält, die gemäß U.S.-GAAP für einen vollständigen Abschluss notwendig sind, sollte er zusammen mit dem geprüften Konzernabschluss und dem dazugehörigen Anhang für das Geschäftsjahr 2003 gelesen werden.

„Forward Looking Statements“

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Meinung von Evotec OAI zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von Evotec OAI tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Evotec OAI ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.